

Der Mensch und seine spirituelle Natur



**Nahtoderfahrungen und Nachtodkontakte
und ihre Bedeutung für Menschenbild,
Spiritualität und Glauben**

Erwachsenenbildungsreihe

15. Januar, 26. März., 11. Juni 2023

Programm

1. Nahtoderfahrungen

Sonntag, 15. Januar 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr
mit Dr. Reto Eberhard Rast (Swiss IANDS)
und Menschen, die von ihrer NTE berichten

Pfarrzentrum St. Franziskus,
Äussere Auenstrasse 3
8303 Bassersdorf

2. Nachtodkontakte

Sonntag, 26. März 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr
mit Evelyn Elsaesser (Sterbeforscherin und Autorin)

Zentrumsbau 3. Stock,
Lindauerstrasse 1
8309 Nürens Dorf

3. Spiritualität als Weg der Selbst- und Gotteserkenntnis

Sonntag, 11. Juni 2023, 15.00 bis 18.00 Uhr
mit Sabine Bobert (Professorin und Mystikerin)

Pfarrzentrum St. Franziskus (s.o.)

Ziel der Veranstaltungsreihe

Viele Menschen erfahren in ihrem Leben in unterschiedlichen Situationen, dass sie nicht nur in einer materiellen Wirklichkeit leben. Sie berichten von Erfahrungen mit der geistigen Wirklichkeit. Wir möchten mit Ihnen und unseren Gästen ins Gespräch kommen über solche spirituelle Erfahrungen und auch darüber, wie sie unser Welt- und Menschenbild, unseren Glauben und unseren Alltag, aber auch unsere Rede von Gott beeinflussen und verändern können. Wir werden schauen, was wir dazu in der Bibel und in der Religionsgeschichte finden und weiterdenken. Mit Ihnen möchten wir über den eigenen Horizont, auch den Horizont der Schultheologie hinausgehen, um vielleicht dort dem Göttlichen noch einmal ganz anderes begegnen zu können.

Kurzbeschreibung der Veranstaltungen

Am 15. Januar begrüßen wir Dr. Reto Eberhard Rast, Präsident der Swiss I-ANDS, die sich der Erforschung von Nahtoderfahrungen widmet (www.swiss-iands.ch). Er wird eine Einführung in das Phänomen Nahtoderfahrungen geben und dabei auch auf die naturwissenschaftliche Perspektive eingehen und die Frage, ob das menschliche Bewusstsein tatsächlich unabhängig vom Körper sein kann. Zwei weitere Gäste werden von ihren eigenen Nahtoderfahrungen berichten und wir werden Gelegenheit haben, mit ihnen zu sprechen. Am Schluss diskutieren wir über die Fragen, die während der Veranstaltung noch aufgekommenen sind.

Am 26. März haben wir Evelyn Elsaesser zu Gast. Sie ist Sterbeforscherin und Vorstandsmitglied der Swiss IANDS. Sehr viele Menschen begegnen in irgendeiner Form Verstorbenen. Sie versuchen nicht diese Begegnungen herbeizuführen, sondern erleben sie spontan und unerwartet. Man sagt, dass ungefähr die Hälfte aller Menschen solche Erfahrungen macht. Aber viele haben Hemmungen, davon zu reden, weil sie befürchten, für verrückt gehalten zu werden. Die meisten dieser Begegnungen sind sehr tröstlich. Die Verstorbenen teilen manchmal mit, dass es ihnen gut geht, oder sie erklären, warum sie diese Welt verlassen haben. Evelyn Elsaesser leitet eine wissenschaftliche Studie über Nachtodkontakte (www.adcrp.org, www.evelyn-elsaesser.com/de), die zurzeit in Zusammenarbeit mit mehreren Universitäten in vielen Ländern durchgeführt wird. Sie ist überzeugt, dass es tatsächlich Kontakte mit Verstorbenen gibt und diese keine Einbildungen sind. Es wäre deshalb sehr schön, wenn

auch an diesem Anlass Menschen von ihren eigenen Erfahrungen berichten könnten.

Wenn Sie selbst spontan einen verstorbenen Menschen wahrgenommen haben – Sie haben ihn gesehen, gehört, einen Körperkontakt gefühlt, im Schlaf eine Botschaft von ihm erhalten, oder einfach seine Gegenwart wahrgenommen – und Sie sich vorstellen können, davon zu erzählen, melden Sie sich bitte! (bei clemens.bieler@ref-breite.ch, 043 266 01 61) Es braucht sicherlich Mut, öffentlich über diese Erfahrung zu berichten, aber es wäre eine grosse Bereicherung für diesen Anlass.

Am 11. Juni geht es um Spiritualität in diesem Leben. Wir dürfen uns freuen auf einen Vortrag der Theologin Sabine Bobert über die spirituelle Natur des Menschen. Viele Menschen berichten von ihren Nahtoderfahrungen, dass sich ihr Bewusstsein vom Körper löste und bis in die höchsten Bereiche der geistigen Wirklichkeit kam und mit Gottes Bewusstsein eins wurde. Und die Nahtodkontakte legen nahe, dass wir nach dem Tod weiterleben. Wenn das so ist, dürfen wir annehmen, dass wir alle geistige Wesen sind, auch hier in diesem Leben. Wir sind zumindest in der Lage von Natur aus die geistige Wirklichkeit wahrzunehmen und Gott zu erfahren. Sabine Bobert ist Professorin an der Theologischen Fakultät in Kiel und gleichzeitig eine echte praktizierende Mystikerin. Sie wird uns ihre Sicht auf diese Dinge darlegen und darauf eingehen, wie wir im Alltag unsere Spiritualität entdecken und entwickeln.
(www.theol.uni-kiel.de, www.mystik-und-coaching.de)

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich jeweils bis Donnerstag vor dem Anlass, an dem sie teilnehmen möchten, im Sekretariat der katholischen Kirche anmelden. (sekretariat@pfarrei-st-franziskus.ch, Tel.: 044 525 09 25)

Wir freuen uns auf Sie!

Clemens Bieler
Pfarrer (ref. Kirche)

Ute van Appeldorn
Pfarreibeauftragte (kath. Kirche)

Reformierte Kirchgemeinde Breite,
Lindauerstrasse 1, 8309 Nürensdorf
sekretariat@ref-breite.ch,
Tel.: 044 836 68 00,
www.ref-breite.ch

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Auenstrasse 3, 8303 Bassersdorf
sekretariat@pfarrei-st-franziskus.ch,
Tel.: 044 525 09 25
www.pfarrei-st-franziskus.ch